

**Niederschrift**  
**über die öffentliche konstituierende Sitzung**  
**des Ortsbeirates Klinkow der Stadt Prenzlau**  
**am Dienstag, dem 04.06.2019,**  
**Gemeindezentrum Klinkow, Am Quillow 42 a**

---

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 19.28 Uhr

**Anwesend:**

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Brieske  
Frau Krinowsky  
Herr Ramm

Vewaltung

Herr Sommer - Bürgermeister  
Herr Wöller-Beetz  
Herr Dr. Heinrich  
Frau Schön  
Frau Schütte - Protokollantin

Gäste

Herr Dittberner - Fraktion DIE LINKE.Prenzlau  
Herr Bartel  
Frau Karstädt  
und weitere Bürger

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Ortsbeiratsmitglied
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Ortsvorstehers
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2018
6. Bestätigung der Tagesordnung
7. Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers
8. Belehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Ortsbeirates
9. Aktuelles

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Ortsbeiratsmitglied**

**Herr Brieske** eröffnet als an Lebensjahren ältestes Ortsbeiratsmitglied die konstituierende Sitzung des Ortsbeirat Klinkow um 19.00 Uhr. Er spricht ein großes Lob an die Verwaltungsmitarbeiter hinsichtlich der vielen vorzubereitenden Sitzungen in den letzten Tagen und der guten Vorbereitung der Wahl aus.

## **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

**Frau Karstädt** erklärt, dass ein Gärrestbehälter von der Agrargesellschaft Uckermark AG neben ihrem Elternhaus, in dem sie nun wohnt, aufgestellt werden soll und sie hiermit nicht einverstanden ist, da es voraussichtlich zu einer starken Geruchsbelästigung kommen wird.

**Herr Bartel** informiert, dass der Behälter 160 Meter von dem Haus entfernt errichtet werden soll. In vergangenen Ortsbeiratssitzungen wurde versprochen, dass durch den Bau des Behälters Güllegerüche die Anwohner nicht belästigen sollten. Er glaubt aber nicht daran, dass dies so eintreffen wird, da aus seiner Sicht solche Anlagen trotz Abdeckung immer stinken und dieser geplante Gärrestbehälter auch in Windrichtung zum Dorf steht. Er versteht nicht, warum der Behälter nicht gleich an einem anderen Ort positioniert wird, da es sich sowieso um ein Zwischenlager handelt.

**Der Zweite Beigeordnete** berichtet, dass Herr Dr. Coym von der Agrargesellschaft Uckermark AG im September 2018 bei der Ortsbeiratssitzung dabei war und versichert hat, dass es keine Geruchsbelästigung geben wird und die Gülle vom abgedeckten Behälter aus abgepumpt werden soll. Weiterhin erklärt er, dass das Genehmigungsverfahren zur Errichtung des Behälters nicht nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erfolgt, sondern hier der Landkreis Uckermark als zuständige Genehmigungsbehörde agiert hat. Er fragt, ob Herr Bartel auf seine Nachfrage beim Landkreis Uckermark eine Antwort erhalten hat und geht auf den aktuellen Stand zum Genehmigungsverfahren ein. Die Stadtverwaltung hat andere örtliche Vorschläge benannt, jedoch wurden diese nicht berücksichtigt.

**Der Bürgermeister** weist auf die Biogasanlage am Kreiskrankenhaus Prenzlau hin und erklärt, dass dort im Nachhinein auch keine Beschwerden zur Geruchsbelästigung vorliegen. Dort sind die Behälter ebenfalls abgedeckt. Herr Dr. Coym hat fest zugesichert, dass eine Geruchsbelästigung verhindert wird.

**Frau Karstädt** versteht, dass es auf den Dörfern auch mal zu Gerüchen kommen kann, jedoch darf dies kein dauerhafter Zustand sein. Weiterhin spricht sie die Geräuschbelästigung durch mögliche LKW's an, die die Gülle eventuell transportieren müssen.

**Der Zweite Beigeordnete** und **der Bürgermeister** schlagen vor, dass man sich gemeinsam mit den betroffenen Einwohnern und dem Ortsbeirat Klinkow eine analoge Anlage anschauen und den Hauptverwaltungsbeamten bzw. die Bevölkerung in der Umgebung hinsichtlich der Gerüche befragen sollte.

**Herr Brieske** informiert, dass sich am Weinberg in Basedow eine ähnliche Anlage befindet und dort keine Belästigung durch Gerüche entsteht. Auch er vertraut auf das Wort von Herrn Dr. Coym.

**Herr Bartel** betont, dass Herr Dr. Coym nicht mehr sehr lange diese Dinge entscheiden wird und ist sich sicher, dass man dann die Gülle abfahren wird.

**Der Bürgermeister** sichert zu, noch einmal mit der Agrargesellschaft Uckermark AG das dauerhafte Abpumpen des Behälters zu besprechen, damit keine LKW's zum Abtransport durch das Dorf fahren müssen.

### **TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Herr Brieske** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 3 Mitglieder des Ortsbeirates Klinkow sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

### **TOP 4. Wahl des Ortsvorstehers**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, eine offene Wahl durchzuführen.

**Herr Brieske** wird als Ortsvorsteher vorgeschlagen.

**Abstimmung: 3/0/0 einstimmig angenommen**

**Herr Brieske** nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

**Der Bürgermeister** bedankt sich bei Herrn Brieske für seine Bereitschaft, weiterhin als Ortsvorsteher tätig zu sein.

### **TOP 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2018**

Gegen die oben genannte Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 6. Bestätigung der Tagesordnung**

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt.

**Abstimmung: 3/0/0 einstimmig angenommen**

### **TOP 7. Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, eine offene Wahl durchzuführen.

**Herr Ramm** wird als stellvertretender Ortsvorsteher vorgeschlagen.

**Abstimmung: 3/0/0 einstimmig angenommen**

**Herr Ramm** nimmt die Wahl ebenfalls an und bedankt sich für das Vertrauen.

### **TOP 8. Belehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Ortsbeirates**

**Der Bürgermeister** verpflichtet die Ortsbeiratsmitglieder zur gewissenhaften Ausübung ihres Mandates und belehrt sie über ihre Rechte und Pflichten entsprechend der Kommunalverfassung Brandenburg.

Eine schriftliche Ausführung der Pflichtbelehrung und der Verpflichtung wurde den Ortsbeiratsmitgliedern bereits zugestellt. Diese werden von Herrn Brieske und Frau Krinowsky ausgefüllt und unterzeichnet der Verwaltung übergeben (Herr Ramm reicht dies nach).

## **TOP 9. Aktuelles**

**Der Bürgermeister** bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern für die Bereiterklärung im Ortsbeirat mitzuwirken und sichert dem Ortsbeirat anstatt der Blumensträuße zum Amtsantritt eine Summe von 50,00 € für das kommende Dorffest zu.

**Der Zweite Beigeordnete** sieht aus städtischer Sicht für die nächste Ortsbeiratssitzung die 700 Jahrfeier als prägnantes Thema an. Der Ortsbeirat organisiert in der Regel das Fest selbstständig. Unterstützung durch die Verwaltung sichert der Zweite Beigeordnete dennoch zu. Er schlägt vor, einen durch die Verwaltung gesponserten Jubiläumsbaum in Klinkow zu pflanzen.

Detlef Brieske  
Ortsvorsteher

Hendrik Sommer  
Bürgermeister